

Promotionen im I. Quartal 1982

- Promotion A
Sektion Automatisierungstechnik
Sektion Fertigungsprozess und Fertigungsmittel
Sektion Fremdsprachen
Sektion Informationstechnik
Sektion Marxismus-Leninismus
Sektion Maschinen-Bauelemente
Sektion Mathematik
Sektion Physik/Elektronische Bauelemente
Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie
Sektion Verarbeitungsverfahren
Sektion Wirtschaftswissenschaften
Promotion B
Sektion Automatisierungstechnik
Sektion Chemie und Werkstofftechnik
Sektion Erziehungswissenschaften
Sektion Informationstechnik
Sektion Mathematik
Sektion Physik/Elektronische Bauelemente
Sektion Verarbeitungsverfahren

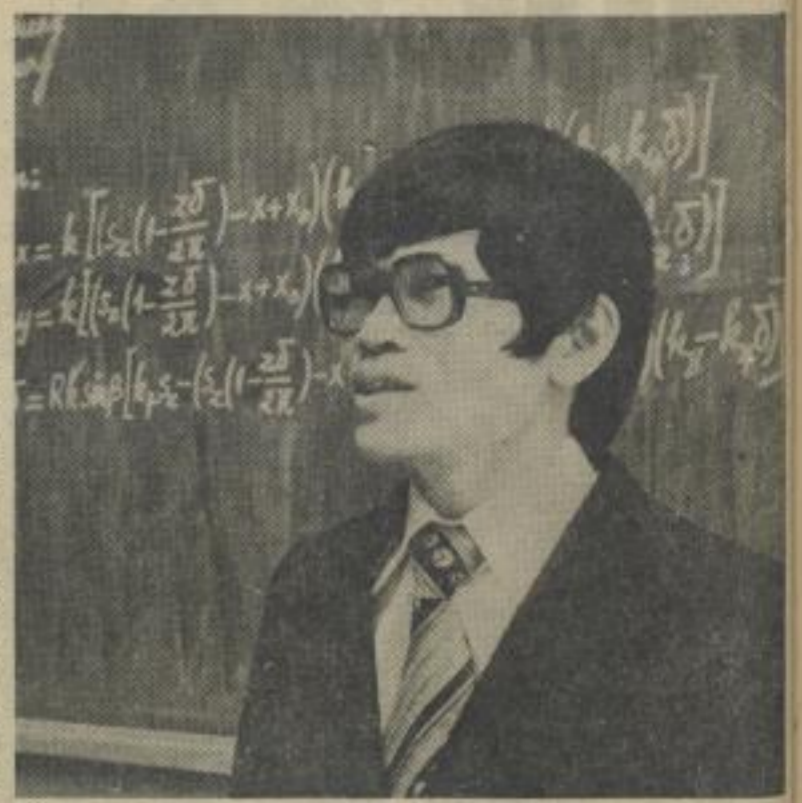
Ehrungen

Vom Wissenschaftlichen Senat unserer Lehr- und Forschungsstätte wurden in Anerkennung hervorragender wissenschaftlicher Leistungen Forschungskollektive ausgezeichnet.

- Wissenschaftspreis der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt Stufe I
Kollektiv Theorie der Elektronenzustände in amorphen Stoffen und an Oberflächen (Sektion FEB)
Kollektiv Standardisierung und messtechnische Erfassung von Gestaltabweichungen (Sektion FPM)
Stufe II
Kollektiv Optimierung Kaltfließpressen (Sektion FPM)
Kollektiv Mikrorechnergestützte Prüf- und Gerätekunde (Sektion IT)
Kollektiv Handbuch Unterrichtsmethodik Elektrotechnik - berufstheoretischer Unterricht (Sektion AT)
Stufe III
Kollektiv Sequentielle statistische Verfahren (Sektion Ma)
Kollektiv Wirkprinzipien polygraphischer Technik - neue Druckverfahren (Sektion VT)
Kollektiv Nutzung einheimischer titanhaltiger Quarzsande in der Gießereindustrie (Sektion CWT)
Kollektiv Thermochemische Behandlung - Erzeugung nitrithaltiger Schichten (Sektion CWT)

25. Aspirant der SR Vietnam verteidigte erfolgreich Dissertation A

Dem Hoch- und Fachschulwesen unseres Landes kommt in der Erfüllung internationalistischer Verpflichtungen der DDR eine wesentliche Aufgabe zu - die Gewährleistung der auf hohem wissenschaftlichem Niveau stehenden fachlichen Ausbildung ausländischer Bürger aus sozialistischen Ländern...



Genosse Ngo Quy Ty verteidigte im April dieses Jahres erfolgreich seine Dissertation A. Damit ist er der 25. Aspirant aus der Sozialistischen Republik Vietnam, der an unserer Hochschule promoviert.

Dynamik dieser Sektion und bewirkt eine Belebung der Gewerkschaftsarbeit seines Kollektivs. Seine Tätigkeit in Lehre und Forschung war erfolgreich, und mit seiner Dissertation leistete er einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Werkzeugmaschinenbaus...

2. Kolloquium der erziehungswissenschaftlichen Forschungsgemeinschaft

Am 17. und 18. März führte die erziehungswissenschaftliche Forschungsgemeinschaft ihr zweites Kolloquium (s. a. Hochschulpiegel, 5/82, S. 2) durch. Das Ziel bestand darin, zu ausgewählten Aneignungsprozessen über methodische Gestaltungskonzeptionen zu diskutieren...

Vortrag des Ministers Rudi Georgi zu den Fragen der Mikroelektronik



Das Mitglied des ZK der SED, Genosse Minister Rudi Georgi, hielt anlässlich der in unserer Stadt veranstalteten Tage der Mikroelektronik und der Industrierobotertechnik vor Parteil- und Wirtschaftsfunktionären Karl-Marx-Stadts an unserer Hochschule einen Vortrag zum Thema „Politisch-ideologische, wissenschaftlich-technische, ökonomische und soziale Aufgaben zur weiteren entscheidenden Tempobeschleunigung bei der Entwicklung, Anwendung und Produktion der Mikroelektronik und der Industrierobotertechnik“.

24. Sonntagsvortrag an unserer Hochschule

Der 24. öffentliche wissenschaftliche Sonntagsvortrag der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt wird am 25. April 1982, 10 Uhr im Hörsaal 1 des neuen Sektionsgebäudes in der Reichenhainer Straße stattfinden.

Doz. Dr.-Ing. Karl Heß von der Sektion Automatisierungstechnik wird - ausgehend von den im April dieses Jahres in Karl-Marx-Stadt durchgeführten Tagen der Mikroelektronik und der Robotertechnik - zu dem Thema sprechen: „Mikroelektronik und Industrierobotertechnik“.

Herausgeber: SED-Parteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Redaktion: Dipl.-Hilf. Gerhard Lax, verantwortl. Redakteur, Dipl.-Phil. Margitta Zellmer, Redakteur, Hans Schröder, Bildredakteur, Dipl.-Ing. G. Häcker, Dr.-Ing. H. Hahn, Dipl.-Sportlehrer G. Hauck, Dipl.-Ing. G. Hellwig, Dr. Alfred Hupfer, Dr. F. Klober, Dr. W. Leonhardt, Prof. Dr. R. Martin, Chr. Müller, Dr. E. Müller, Dr. D. Roth, Dipl.-Slaw. B. Schauenburg, Dipl.-Ing. B. Schüttauf, Dr. G. Schütze, E. Strauß, Dipl.-Math. C. Tichatsky, Dr. H. Walter, Dipl.-Gwl. K. Weber. Veröffentlichung: Lizenz-Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 1382

Jugendobjekte „Interaktiver Konstruktorsarbeitsplatz“ und „Automatisierte Gestellberechnung“ erfolgreich abgeschlossen

Bereits seit 1975 existiert das Jugendobjekt „Rechnerunterstütztes Konstruieren“ und löst seit diesem Zeitpunkt kontinuierlich Aufgaben des Werkzeugmaschinenkombinates „Fritz Heckert“ - Stammbetrieb. Es erfuhr in den Jahren 1981 und 1982 vom Thema her eine Aufteilung in die Jugendobjekte „Interaktiver Konstruktorsarbeitsplatz“ sowie „Automatisierte Gestellberechnung“, um ein noch effektiveres Arbeiten zu ermöglichen.



che, daß einige Studenten und Jugendobjektleiter an der Hochschule vom Minister für Hoch- und Fachschulwesen eine materielle Anerkennung erhielten.

Auch in diesem Jahr soll die Tradition des Jugendobjektes fortgesetzt werden, indem mit neuen Mitgliedern neue, höhere Aufgaben bewältigt werden sollen. Das betrachtete die Angehörigen des Jugendobjektes als ihren Beitrag in Auswertung der dritten Tagung des ZK der SED zur Rationalisierung der konstruktiven Arbeiten.

- Leitung der Jugendobjekte
Dr. sc. Lothar Franz, Sektion VT
Dr. Siegfried Schönfeld, Kombinat „Fritz Heckert“
Dr. Manfred Vogel, Kombinat „Fritz Heckert“

Die Studentin Ingeburg Voigt (78/33) ist eine von zehn Studenten der Sektionen VT und MB, die gemeinsam mit Angehörigen des Stammbetriebes des Fritz-Heckert-Kombinates, erfolgreich an der Erfüllung der Aufgaben des Jugendobjektes mitwirkten. Als einer der Leiter des Jugendobjektes hat Genosse Dr. sc. Lothar Franz (l. v. r.) an den erzielten Ergebnissen einen wesentlichen Anteil. Weiter auf dem Bild Genosse Werner Koch.